Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 15

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

denkenden Bauern und Vater, als kernigen Typ aus dem Volke. — Beschauliche Leser und solche, die das Emmental als schönen Fleck Schweizer Erde liebgewonnen haben, mögen herzhaft zu diesem Buche greifen. Lü.

Ich glaube an die Auferstehung des Fleisches. Väterzeugnisse aus den ersten christlichen Jahrhunderten, ausgewählt, erklärt und eingeleitet von *Dr. J. M. Nielen.* (108 S.) Freiburg i. Br. 1941, Herder. Geb. RM. 2.60.

Der sehr tüchtige Väterkenner J. M. Nielen gibt uns hier eine schöne, von Sachkenntnis getragene Einführung in den Glaubenssatz von der Auferstehung des Fleisches. Eine grosse Reihe Väterstellen werden angeführt, die diese Ausführungen erhärten und weiter klären. Man sieht hier, welch zentrale Stelle diese Lehre in der Urkirche einnahm und wie tief sie mit den übrigen Glaubenslehren zusammenhängt. Der Verfasser schenkte uns bereits eine grössere Anzahl solcher Schriften, die alle eine solide und wissenschaftlich hochstehende Darlegung des Christentums enthalten und zudem allgemein verständlich geschrieben sind. Predigtstoff ist hier in reichster Fülle zu finden, und auch gebildete Laien lesen diese Väterstellen mit grossem Gewinn. *F. B., L.*

Mitteilungen

Konservatorium Luzern

Abteilung für kathol. Kirchenmusik. Die seinerzeit verschobenen Kurse an der kirchenmusikalischen Abteilung finden nun wie folgt statt:

Kurs für Kirchensängerinnen und Kirchensänger: vom 8.—29. Januar 1944, 4 Samstag-Nachmittage von 4 bis 6 Uhr. Kursgeld Fr. 5.—.

Kurs für gregor. Choral und klassische Polyphonie: vom 24. Februar bis 30. März 1944, 6 Donnerstag-Nachmittage von 2—5 Uhr. Kursgeld Fr. 25.—.

Kursort: Konservatorium „Himmelreich", Obergrundstrasse 61, Luzern.

Der *Orgel-Spezialkurs* von *Prof. Krieger* (Die vorbachschen Meister) findet statt: an 8 Samstag-Nachmittagen vom 5. Januar bis 4. März 1944, 2.30—4 Uhr. Kursgeld Fr. 40.—. Auskünfte und Anmeldungen: Sekretariat des Konservatoriums, sowie Offiz. Verkehrsbureau, Schweizerhofquai 4, Luzern.

Ausschreibung von Winterkursen

Der Schweiz. Turnlehrerverein führt vom 27.—31. Dezember 1943 folgende Kurse durch:

HANS WIRTZ

Vom Eros zur Ehe

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft
Lw. 314 S. Fr. 7.80
Das schönste Ehebuch
In jeder Buchhandlung erhältlich

Verlag Otto Walter AG Olten

Ein Buch der Abenteuer

E. H. Boppart

23 Jahre Argentinien

Broschiert Fr. 4.—
in Leinen Fr. 5.—
(zuzüglich Warenumsatzsteuer)

Verlag Otto Walter AG, Olten